



Landesmeisterschaften 2010 im Jagdlichen Schießen

106 Jagdschützen und -schützinnen fanden am 23. und 24. August den Weg zu den Landesmeisterschaften im Jagdlichen Schießen in Amerdingen. Neben Gastschützen aus Baden-Württemberg konnte Landesschießobmann Karl Kirner als Ehrengast BJV-Präsident Prof. Dr. Jürgen Vocke begrüßen.

Dieser hatte als Auszeichnung für den besten Junior-Schützen einen Ehrenpreis des BJV im Gepäck. Mit Stolz konnte ihn später Jörg Mißner für sein Spitzenergebnis von 332 Punkten in Empfang nehmen.

Den größten Erfolg jedoch verbuchte Stefan Geus für sich: Mit 335 Punkten wurde er Gesamtsieger. Neben der Goldmedaille wurde er mit einem von den Bayerischen Staatsforsten gestifteten Gamsabschuss belohnt. Zudem brachten ihm zwei Mal 195 Ringe zwei weitere erste Plätze: Im Kurzwaffenschießen und in der separaten Wertung des Kugelschießens. Ralf Kirschbauer lieferte das beste Flintenergebnis der bayerischen Teilnehmer.

In der Damenklasse konnte Gabriela Crusius-Beil ihren Vorjahrestitel erfolgreich verteidigen. Zusammen mit der Goldmedaille in der Mannschaftswertung Kurzwaffe und der Bronzemedaille mit der Langwaffenmann-

schaft München war sie die erfolgreichste Teilnehmerin der Damenkonkurrenz.

In der Altersklasse setzte sich Karl Laber an die Spitze. Mit ihm meinten es die Glücksgötter besonders gut: Er gewann in der Verlosung die Repetierbüchse R93 Professional, gesponsert von den Firmen Blaser und Frankonia.

Besonders erwähnenswert waren auch die Ergebnisse der Seniorenklasse. Hier zeigte Rolf Reeb mit 193 Punkten und 27 Tauben die beste Leistung und wurde Bayerischer Meister.

Beim Kurzwaffenschießen konnte sich mit Zsuzsa Gaspar neben Gabriela Crusius-Beil eine weitere Dame unter den Top-Ten platzieren. In der Mannschaftswertung sicherte sich die mittelfränkische Mannschaft Gunzenhausen/Roth/Schwabach den Titel mit der Langwaffe. Die Münchner „Erste“ setzte beim Kurzwaffenschießen fast schon gewohnheitsgemäß mit weitem Abstand die Bestmarke.

Nach einer stimmungsvoll von den Jagdhornbläsern der Kreisgruppe Nördlingen untermalten Siegerehrung bedankte sich Karl Kirner bei allen Teilnehmern, den Sponsoren Bayerische Staatsforsten, Frankonia und Blaser und bei Jürgen Vocke für sein Kommen.

M. Mühlbauer



Junioren-Sieger Jörg Mißner mit dem Ehrenpreis des BJV, Flinten-Sieger Ralf Kirschbauer, Landesmeister Stefan Geus, der Meister der Seniorenklasse Rolf Reeb und Karl Laber, Gewinner der Altersklasse sowie einer Blaser R 93 (v. l.)

Ergebnisse:

Damenklasse:

1. Crusius-Beil, Gabriela	306 P.
2. Heyer, Dorothea	283 P.
3. Kirschbauer, Andrea	242 P.
4. Gaspar, Zsuzsa	208 P.
5. Hetzer, Jasmin	200 P.
6. Berg, Elisabeth	180 P.
7. Hübner, Tatjana	168 P.
8. Buchberger, Stefanie	166 P.
9. Huber, Ingrid	88 P.
10. Weigand, Ursula	53 P.

9. Demharter, Hannes	250 P.
10. Eder, Erwin	240 P.

Altersklasse:

1. Laber, Karl	323 P.
2. Marchner, Wolfgang	317 P.
3. Abel, Klaus	297 P.
4. Haas, Erich	287 P.
5. Müller, Albert	285 P.
6. Hartmann, Josef	284 P.
7. Knoblach, Walter	278 P.
8. Huber, Friedrich	254 P.
9. Wenzel, Ernst	246 P.
10. Wiesent, Armin	246 P.

Juniorenklasse:

1. Mißner, Jörg	332 P.
2. Igel, Michael	312 P.
3. Koch, Korbinian	299 P.
4. Mätzner, Andreas	282 P.
5. Kirner, Anton	282 P.
6. Frey, Maximilian	226 P.
7. Schwartz, Markus	219 P.
8. Kerschbaumer, Franz	190 P.

Seniorenklasse:

1. Reeb, Rolf	328 P.
2. Fichtner, Hans	324 P.
3. Kirner, Karl	289 P.
4. Englert, Bruno	289 P.
5. Spoerner, Friedrich	258 P.
6. Leyerle, Rolf	230 P.
7. Heyer, Kurt	225 P.
8. Baur, Anton	212 P.
9. Kirner, Franz	105 P.

Schützenklasse:

1. Geus, Stefan	335 P.
2. Mühlbauer, Martin	333 P.
3. Kirschbauer, Ralf	329 P.
4. Lobacher, Ludwig	323 P.
5. Kirner, Thomas	314 P.
6. Meyer, Rupert	313 P.
7. Hilpert, Martin	312 P.
8. Martini, Andreas	308 P.
9. Hirschfelder, Bernd	307 P.
10. Kirner, Leonhard	307 P.

Bestes Kugelergebnis:

Stefan Geus 195 Ringe

Bestes Schrotergebnis:

Ralf Kirschbauer 29/3

Gästeklasse:

1. Hirsch, Martin	337 P.
2. Kunzelmann, Rudolf	302 P.
3. Kieferle, Reinhold	291 P.
4. Herter, Siegfried	282 P.
5. Zippert, Daniel	280 P.

Schützenklasse B:

1. Graf, Oliver	272 P.
2. Deffner, Thomas	264 P.
3. Kuen, Manfred	259 P.
4. Both, Armin	258 P.
5. Eidelsburger, Michael	258 P.
6. Schultheiß, Bernd	256 P.
7. Rosenzweig, Sven	253 P.
8. Baur, Markus	251 P.

Kurzwaffe:

1. Geus, Stefan	195 P.
2. Hirschfelder, Bernd	191 P.
3. Lobacher, Ludwig	191 P.



BJV-Vizepräsident Moritz Fürst zu Oettingen-Wallerstein, Dr. Hermann Walter, Schießobmann Karl Kirner und BJV-Präsident Prof. Dr. Jürgen Vocke (v. r.) beglückwünschten den bayerischen Meister im Jagdlichen Schießen, Stefan Geuß (l.). Er erhielt unter anderem einen Gamsabschuss des Unternehmens Bayerische Staatsforsten.



Meisterschaften der Bezirke Niederbayern und Oberpfalz

- 4. Wittmann, Klaus 188 P.
- 5. Gaspar, Zsuzsa 187 P.
- 6. Mühlbauer, Martin 186 P.
- 7. Schöpf, Andreas 186 P.
- 8. Schlüter, Ole 185 P.
- 9. Martini, Andreas 184 P.
- 10. Crusius-Beil, Gabriela 182 P.

Kurzwaffe Gästeklasse:

- 1. Hirsch, Martin 190 P.
- 2. Geißler, Bernd 188 P.
- 3. Herter, Siegfried 185 P.

Mannschaften Langwaffe:

- 1. Gunzenh./Roth/Schwabach 1245 P.
- 2. KG Dillingen 1226 P.
- 3. BJV München I 1225 P.
- 4. JV Regensburg 1202 P.
- 5. KG Würzburg 1101 P.
- 6. Bayer. Staatsforsten 1096 P.
- 7. SC Graf Stauffenberg 1090 P.
- 8. Jagdhornfreunde Wertingen 939 P.
- 9. BJV München II 931 P.
- 10. BJV München Damen 642 P.

Mannschaften Kurzwaffe:

- 1. BJV München I 752 P.
- 2. KG Dillingen 713 P.
- 3. BJV München II 679 P.
- 4. JV Regensburg 647 P.
- 5. BJV München Damen 637 P.
- 6. KG Würzburg 601 P.



Am 3. Juli fand auf dem Schießstand Bockenberg bei Regensburg die Meisterschaft im Jagdlichen Schießen der Regierungsbezirke Niederbayern und Oberpfalz statt.

45 Schützen nahmen teil, darunter Renate Weber vom

Bayerischen Jägerinnenforum. Sie belegte in der Damenwertung souverän den ersten Platz und wurde niederbayerische Meisterin. Aufgrund von Umbaumaßnahmen konnte nicht mit Kurzwaffen geschossen werden.

Bei der abschließenden Preisverleihung verlost die Schießobmänner Anton Renkl und Rupert Mayer unter den Anwesenden Munitionspreise. Danke an alle Aufsichten und an Schießstandbetreiber Willi Obermeier.

A. Renkl

Ergebnisse Niederbayern:

Damen:

- 1. Renate Weber 211 P.
- 2. Veronika Meyer 178 P.

Junioren:

- 1. Weber Wolfgang 222 P.

Schützenklasse:

- 1. Stefan Schraner 322 P. (Meister Niederbayern)
- 2. Hermann Valtl 316 P.
- 3. Anton Renkl 291 P.
- 4. Martin Schraner 284 P.
- 5. Georg Amann 277 P.
- 6. Ulrich Bauer 267 P.
- 7. Hans Schmidbauer 252 P.
- 8. Robert Jarosch 240 P.
- 9. Andreas Barsa 183 P.
- 10. Dr. Christoph Ziegler 81 P.

Altersklasse:

- 1. Thomas Dichtl 319 P.
- 2. Franz Schmalhofer 243 P.
- 3. Ludwig Meyer 237 P.

Senioren:

- 1. Eberl Adam 255 P.

Ergebnisse Oberpfalz:

Bester Flintenschütze:

- Mühlbauer Helmut 135 P.
- 27 Tauben

Bester Kugelschütze:

- Eidelsburger Michael 196 P.

Junioren:

- 1. Koch Korbinian 280 P.
- 2. Mätzner Andreas 272 P.

Offene Klasse:

- 1. Mühlbauer Helmut 324 P.
- 2. Schöpf Andreas 322 P.
- 3. Graf Oliver 303 P.
- 4. Meyer Rupert 301 P.
- 5. Fuhrmann Christian 294 P.
- 6. Ziegau Nick 261 P.
- 7. Fenzl Karl 211 P.

Seniorenklasse:

- 1. Wölke Reinhold 264 P.
- 2. Röhr Paul 237 P.
- 3. Bleicher Michael 210 P.
- 4. Semmelmann Johann 196 P.

Damen Gästeklasse:

- 1. Crusius-Beil Gabriela 283 P.
- 2. Gaspar Zsuzsa 211 P.
- 3. Huber Ingrid 129 P.

Gästeklasse:

- 1. Denstorf Henning 323 P.
- 2. Martini Andreas 319 P.
- 3. Mühlbauer Martin 307 P.
- 4. Englert Bruno 297 P.
- 5. Eidelsburger Michael 281 P.
- 6. Abel Klaus 280 P.
- 7. Spoerr Friedrich 255 P.
- 8. Wittmann Klaus 253 P.
- 9. Huber Friedrich 252 P.
- 10. Reikensmeier Friedrich 242 P.



Termine

Jägerinnenschießen

8./9. Oktober, Amerdingen

8. Oktober, Besichtigung Kloster Neresheim, abends „Unvergesslicher Abend auf Burg Katzenstein“

9. Oktober, ab 8.30 Uhr Übungsschießen auf Kugelstand, Laufenden Keiler sowie Skeet, Trap und kleinem Parcours. Einweisungen und Tipps von Dieter Spieß. Es besteht die Möglichkeit, die Keilernadel zu schießen. Information und Anmeldungen bis 12. September bei Renate Weber,

E-mail: weberrenate@t-online.de oder Andrea Ott, E-mail: andrea.ott@web.de, Tel.: 07361/78166

A. Ott

Münchner Jägerschießen

16. Oktober, 9 bis 13 Uhr, Verein Hubertus, Forstenrieder Allee 327, München-Unterdill. Ausrichter: Münchner Jägerverein für die ARGE Münchner Jägervereine. Meldeschluss: 16. Oktober, 11 Uhr. Teilnahmebedingungen: Gültiger Jagdschein bzw. Tagesversicherung am Stand. Nenngebühr: 20 € inkl. kleine Brotzeit, Nachkauf Kugel oder Schrot: je 5 €. Waffen: Büchsen jagdlicher Bauart ab Kal. .222 Rem, Laufender Keiler bis 3500 Joule. Flinten Kaliber 12 oder kleiner, Bleischrot max. 2,5 mm, 24 gr. Disziplinen: Kugel 100 m, 1 Schuss stehend angestrichen am festen Bergstock auf Rehbockscheibe, 1 Schuss sitzend aufgelegt auf Rehbockscheibe, 1 Schuss sitzend aufgelegt auf Fuchsscheibe. Kugel 60 m, 2 Schuss stehend freihändig auf Laufenden Keiler. Schrot: 10 Wurfscheiben Trap. Kugel und Schrot jeweils 50 Punkte erreichbar. Je nach erreichter Punktzahl wird die Bayerische Schießleistungsnadel wie folgt vergeben: Bronze ab 50 Punkte, Silber ab 70 Punkte, Gold ab 90 Punkte. Schießleitung Konrad Boser. Änderungen vorbehalten. C. Emig/G. Helm



Berufsjäger verstehen ihr Handwerk

Am Schießstand bei Schwangau trafen sich die Berufsjäger zu ihrem traditionellen Jahresschießen. Über 50 Berufsjäger schossen im fairen Wettbewerb auf Gams-, Rehbock- und Fuchsscheibe sowie auf die Ehrenscheibe auf 100 Meter. S. D. Prinz Max Emanuel von Thurn und Taxis übernahm erneut die Schirmherrschaft.

Der Erste Vorsitzende des Bundes der Bayrischen Berufsjäger, Ludwig Gschmeiß-

ner, dankte seinen Berufskollegen für ihr Engagement. Zu Beginn und am Ende des Schießwettbewerbes erklangen die Hör-

ner der „Es-Parforce St. Coloman-Ammergebirge“ unter Leitung von Revieroberjäger Karl Mayr.

A. Schauffler



Ergebnisse:

Mannschaftswertung:

1. Oberallgäu	710 Rg.
2. Werdenfels	673 Rg.
3. Ostallgäu	652 Rg.
4. Berchtesgaden	648 Rg.

Einzelwertung:

1. Michel Mayrhans	146 Rg.
2. Hubert Poberschnigg, Tirol	146 Rg.
3. Toni Wegscheider	143 Rg.
und Ehrenscheibe	

BJV fördert Schießtraining mit einer Nachsuchennadel

Der BJV präsentiert eine weitere Schießnadel, um Schützen solide auf Nachsuchen-situationen vorzubereiten. Es kommt dabei darauf an, zu wissen, wann eine Lang- und wann eine Kurzfeuerwaffe eingesetzt werden sollte. Dazu bedarf es auch dieser Übungen. Der künstlerische Entwurf stammt von BJV-Kulturpreisträger Dr. Jörg Mangold, die fachliche Konzeption von bekannten Experten des BJV.

Bedingungen für die BJV-Nachsuchennadel:

A. Langwaffenübung (für alles Schalenwild taugliches Kaliber): Eine Filmsequenz dreier quer laufender Saue wird zweimal mit jeweils drei Schuss geschossen. Entfernung des Schützen zur Trefferfläche: 25 Meter. Mindesttrefferzahl: vier. Jede Sau muss beschossen werden – letale Treffer zählen.

B. Kurzwaffenübungen (Pistole ab 9 mm Para, Revolver ab .38 Spezial): Entfernung des Schützen zur Trefferfläche: 10 Meter. Letale Treffer zählen.

1. Filmsequenz einer quer laufenden kranken Sau im Schilf. Die Sau muss dreimal beschossen werden. Min-

destanforderung: zwei letale Treffer.

2. Filmsequenz einer spitz von vorn – hinter einem liegenden Baum – anwechselnden Sau. Vor dem Baum verhofft sie kurz, überwindet den Baum und geht vom Schützen nach links ab. Beim ersten Durchgang wird die Sau dreimal beschossen und stoppt mit kurzer Trefferanzeige nach jedem Schuss. Beim zweiten Durchgang stoppt die Sau nicht nach jedem Schuss, und die Trefferanzeige erfolgt nach Ende der Schussabgabe. Mindestleistung: vier letale Treffer.

3. Ein annehmender Keiler wird in sechs einzelnen Filmsequenzen je einmal frontal beschossen. Der Kei-

ler klappt bei Treffern in das Gehirn oder die Lunge um. Mindestleistung: vier letale Treffer.

Die Leistungen für die Nadel müssen insgesamt erbracht werden. Wird eine der vier Teilübungen nicht erfüllt, sind alle Übungen zu wiederholen.

● Die Nachsuchennadel kann geschossen werden im Jagdkino Wallenhäusen, Schießkino Würzburg und Schießkino Schweitenkirchen. Alle Details sowie die Auswertungsbögen finden Sie im Internet unter www.jagd-bayern.de, Rubrik „Schießwesen“

